

RS OGH 2011/2/22 8ObS2/11v, 8ObS6/12h, 2Ob214/11a, 8ObS4/13s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.2011

Norm

ABGB §879 BI

IESG §1

IESG §3a

Rechtssatz

Wird durch die ungewöhnliche Vertragsgestaltung zu einem Arbeitsverhältnis zu Lasten des Insolvenz-Entgelt-Fonds eine Ausbeutungssituation geschaffen und diese Situation vom Arbeitnehmer in einer einem Fremdvergleich nicht standhaltenden Weise (hier rund 15 Jahre) bewusst in Kauf genommen, so ist der Arbeitnehmer verpflichtet, geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Bei Unterbleiben solcher Maßnahmen ist die Überwälzung des Finanzierungsrisikos auf den Fonds grundsätzlich als rechtsmissbräuchlich zu beurteilen.

Entscheidungstexte

- 8 ObS 2/11v
Entscheidungstext OGH 22.02.2011 8 ObS 2/11v
Veröff: SZ 2011/22
- 8 ObS 6/12h
Entscheidungstext OGH 26.07.2012 8 ObS 6/12h
Auch
- 2 Ob 214/11a
Entscheidungstext OGH 25.10.2012 2 Ob 214/11a
Vgl; Veröff: SZ 2012/114
- 8 ObS 4/13s
Entscheidungstext OGH 04.03.2013 8 ObS 4/13s
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0126631

Im RIS seit

05.05.2011

Zuletzt aktualisiert am

16.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at